August Wilhelm von Schlegel an Christian Lassen
Köln, 06.10.1827

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 860 : III : 27
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Br. (1 S.)
Format	20,4 x 10,7 cm
Bibliographische Angabe	Schlegel, August Wilhelm; Lassen, Christian: Briefwechsel. Hg. v. Willibald Kirfel. Bonn 1914, S. 205–206.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3745.

[1] Cöln im Kaiserlichen Hof Freitag Abend d. 6ten Oct. [1827]
Theuerster Freund,
Ich bin gestern wohlbehalten hier angekommen, und habe heute sogleich den ganzen Vormittag zur Besorgung meiner Geschäfte verwendet. Vielleicht wird noch vor meiner Zurückkunft eine Kiste mit Tapeten von dem Tapeten-Händler Hoffmann an meine Adresse mit dem Güterwagen ankommen. Ich bitte Sie selbige in Empfang zu nehmen, und das Porto dafür auszulegen. Ebenso könnte ein noch unvergoldeter Spiegelrahmen ankommen, wobei ich Sie bitte, das gleiche zu thun. Die Tapeten müssen aber nicht eher aufgemacht werden bis ich zurückkomme. Wann dieß seyn wird, kann ich noch nicht genau sagen, ich will es auf die Witterung und meine Stimmung ankommen lassen.
Leben Sie unterdessen recht wohl und nehmen Sie mein Haus wohl in Acht
Ganz der Ihrige
AWvSchl.

Antworten Sie mir nicht. Es würde mich doch hier nicht mehr treffen.
[2]

Namen

Hoffmann, Herr

Orte

Köln